

# FLUETLIECHT

OFFIZIELLES ORGAN FUSSBALLCLUB MALTERS

AUSGABE 1/2011

FCM-Infos – siehe [www.fcm.ch](http://www.fcm.ch)



Hauptspensoren Fussballclub Maltern

## IMPRESSUM

FLUETLIECHT 1 / 2011

OFFIZIELLES ORGAN  
FUSSBALLCLUB MALTERS

REDAKTION/INSERATE  
MARCEL WOBMANN

REDAKTIONSADRESSE  
POSTFACH, 6102 MALTERS

ERSCHEINT  
2 X JÄHRLICH

AUFLAGE:  
700

PRODUKTION  
BEAGDRUCK, EMMENBRÜCKE

CLUBHAUS CORNEREGGE  
TEL. 041 497 01 25

INFORMATIONSDIENST  
TEL. 041 497 24 80

INTERNET  
www.fcm.ch

E-MAIL  
info@fcm.ch

## INSERATEPREISE (2 AUSGABEN)

1/4 SEITE	FR. 160.–
1/2 SEITE	FR. 280.–
1 SEITE	FR. 480.–
1 SEITE UG FARBIG	FR. 560.–

## VORSTAND

<b>Präsident</b> Gloggnier Xaver	Sigristhalde 9, 6102 Malters	041 497 49 57
<b>Vizepräsident</b> Vakant		
<b>Finanzen</b> Meier Marco	Spitzmattstrasse 4, 6010 Kriens	041 499 68 55
<b>Spiko-Präsident</b> Gasser Walter	Gartenstrasse 14, 6102 Malters	041 497 14 30
<b>Aktuar</b> Lappert Werner	Ennenmatt 33, 6103 Schwarzenberg	041 497 18 90
<b>Senioren-/Veteranenobmann</b> Büschi Oliver	Luzernstrasse 66, 6102 Malters	041 497 05 50
<b>Juniorenobmann</b> Gomez Manuel	Rotherd 16, 6102 Malters	041 497 16 71
<b>Frauenobmann</b> Koch Adrian	Widenmatt 66a, 6102 Malters	041 497 44 28
<b>Kommunikationsverantwortlicher</b> Wobmann Marcel	Hellbühlstrasse 26, 6102 Malters	041 498 00 40
<b>Chef Anlässe</b> Engel Felix	Sigristhalde 10, 6102 Malters	041 497 04 48
<b>J+S-Coach</b> Merz Pascal	Leopoldweg 1d, 6210 Sursee	041 534 69 15
<b>Technischer Sportchef</b> Furrer Urban	Eistrasse 4, 6102 Malters	041 497 12 30

## SUPPORTERABTEILUNG

<b>Präsident</b> Stofer Othmar	Geissbühl 22, 6102 Malters	041 497 36 24
-----------------------------------	----------------------------	---------------

## GÖNNERVEREINIGUNG G95

<b>Präsident</b> Stofer Othmar	Geissbühl 22, 6102 Malters	041 497 36 24
-----------------------------------	----------------------------	---------------

## DIVERSES

<b>Techn. Leiter Juko</b> Wytenbach Roger	Heiligkreuzstrasse 15, 6166 Hasle	041 480 26 12
<b>Sekretär/Adm. Juko</b> Stalder Anita	Hofmatt, 6105 Schachen	041 497 47 72
<b>Platzwart</b> Furrer Bani	Eistrasse 4, 6102 Malters	041 497 12 30
<b>Materialchef</b> Portmann Ernst	Stegmättli, 6102 Malters	041 497 36 94
<b>Webmaster</b> Degen Andy	Unterfeld 1, 6102 Malters	079 509 11 72
<b>Clubwirt/in</b> Lipp Leen und Adolf	Emmenmättli, 6106 Werthenstein	041 490 24 93



Mit dem Erwachen der Natur kommt auch die Lust auf den geliebten Fussball zurück. Diesen Frühling sicher eine spezielle Konstellation; weil die Fasnacht erst Anfang März war, wurde die Vorbereitung in zwei Teile getrennt. Keine leichte Aufgabe für den Betreuerstab, die Spieler auf die Rückrunde optimal in Form zu bringen. Dazu kam noch, dass sich zwei Spieler während der Fasnacht ohne gegnerische Einwirkung verletzt. Bei mehreren Vorbereitungsspielen gab man jungen Spielern die Gelegenheit, sich für die 1. Mannschaft zu empfehlen. Leider sind wir nicht optimal in die Rückrunde gestartet, aber ich bin optimistisch, dass sich das noch ändern wird. Die Damen hatten die gleichen Voraussetzungen. Gute Bodenverhältnisse erlaubten es ihnen, noch früher in die Rückrunde zu starten. Am Anfang sah es aus, als ob sie sich für die Finalrunde qualifizieren könnten. Nach unnötigen Niederlagen spielt man jetzt in der Abstiegsrunde. Jedes Spiel wird ab sofort zum Cupfight. Die anderen Mannschaften sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht in die Rückrunde gestartet. Ich wünsche allen viel Erfolg, dass sie ihr gestecktes Saisonziel erreichen werden.

Während der Winterpause gab es für die Vereinsführung keine Ruhepausen, denn

mit dem Lotto, der GV, der Neueinkleidung des ganzen Vereins auf die neue Saison und der Fasnacht waren doch nahrhafte Brocken zu bewältigen. Dank der Bereitschaft des Gönner-Supporter-Vorstandes, die Neueinkleidung des Vereins an die Hand zu nehmen, wurde der Hauptvorstand stark entlastet. Das hochgesteckte Ziel, innert drei Monaten das Hauptsponsoring, die Neueinkleidung und die Unterstützung des Nachwuchses zu realisieren, konnte durch die tatkräftige Unterstützung durch Seppi Zihlmann, Franz Lustenberger, Othmar Stofer, Hans Stübi, Toni Stadelmann, Jaqueline Emmenegger und mich erfolgreich verwirklicht werden. Herzlichen Dank allen Beteiligten für den unermüdlischen Einsatz.

Dank der Vorinformation der Mitglieder durch den Vorstand verlief die 65. GV ohne grosse Emotionen, trotz der angekündigten Beitragserhöhung. Alle Vorstandsmitglieder stellten sich zur Wiederwahl für ein weiteres Jahr. Herzlichen Dank meinen Vorstandskollegen.

Der Mutterrat startete unter den Vereinen eine Umfrage, sie bei der Verpflegung der Zuschauer und Umzugsteilnehmer zu unterstützen. Weil ein grosser Teil der Mitglieder schon irgendwie bei der Fasnacht mitmacht, war es für uns nicht einfach, sich zum Mitmachen zu entschliessen. Eine Umfrage unter den Mitgliedern zeigte, dass der Wille da war, von Seiten des FC einen Beitrag an die Malterser Fasnacht zu leisten. Für das kurzfristig zusammengestellte OK mit Marcel Ruffieux, Toni Emmenegger, Bani Furrer und mir war klar, dass es ein Anlass sein muss, der sowohl kulinarisch als auch musikalisch für die Besucher einen Leckerbissen darstellen sollte.

Dank der grosszügigen Unterstützung von Sponsoren, Mitgliedern und Helferinnen und Helfern im Umfeld des FC und dem hervorragenden Wetter ist es uns gelungen, einen grossartigen Anlass mit der Malterser Bevölkerung zu geniessen. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern. In allen Abteilungen stehen im April und Mai nun Gespräche an mit den jetzigen verantwortlichen Betreuerinnen und Betreuern der einzelnen Mannschaften über ihr Engagement in Zukunft beim FC Malters. Am liebsten wäre mir, wenn man alles beim Alten belassen könnte. Die Realität sieht leider anders aus. Hauptsächlich bei der Juniorenabteilung sieht es nach grösseren Rochaden aus, was uns grosse Sorgen bereitet.

Am Fussballfäscht 2011 arbeiten wir mit Hochdruck, damit wir auch hier der Malterser Bevölkerung ein gelungenes Sportfest bieten können. In diesen Anlass wird auch die Einweihung der neuen Dresses integriert.

Mit grossen Schritten gehen wir dem Bau des Kunstrasenfeldes entgegen. Unser Vertreter Hans Stübi und ich sind zusammen mit dem Planer am Ausarbeiten von Details. Die Herausforderung für uns, zusammen mit anderen Vereinen, wird die Erstellung der Finnenbahn sein.

Die Erneuerung der Anzeigetafel mit einem Sponsor ist in Bearbeitung und sollte mit dem Bau des Kunstrasenplatzes realisiert werden.

Es gibt noch viel zu tun, packen wir es an. Ich danke allen, die den FC Malters finanziell, materiell oder durch Fronarbeit unterstützen.

Hopp FC Malters

# Platten- und Abdichtungsarbeiten



Hellbühlstrasse 30, 6102 Malters  
Tel. 041 497 41 40  
Fax 041 497 41 43  
Natel 079 218 59 70  
info@bachmann-platten.ch  
www.bachmann-platten.ch

Diverse Plattenarbeiten

Neubauten

Umbauten

Renovationen

Reparaturen

Abdichtungen

Silicon- und Kittfugen

# Fahrschule Beat Sidler



*Schwarzenbergstrasse 21a*

*Malters Tel./Fax 041 497 32 21, Natel 079 413 94 22*



Ihr Partner bei

## Festlieferungen

041 499 90 51

- ∩ grosse Auswahl an Mineral, Bier, Wein und Spirituosen
- ∩ Bestellung- und Rückgabe bei Festlieferungen möglich
- ∩ Lieferservice, Kühlwagen und Festmobiliar

**Klubhauslieferant des FC Malters– natürlich die LANDI**



**Gut bürgerliches Essen!**

Telefon 041 497 11 31  
<http://braui-malters.ch/>

**Öffnungszeiten**

*Montag bis Freitag*  
8.00–00.30

*Samstag*  
9.00–00.30

*Sonn- und Feiertage*  
geschlossen



**Die Partnerschaft,  
die Vertrauen schafft.**

In Geldangelegenheiten will man sich auf einen kompetenten Partner verlassen können. Wir beraten Sie gerne persönlich. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.  
[www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)

Wir machen den Weg frei

**RAIFFEISEN**



**Baugenossenschaft Pilatus Malters**



**Attraktives Wohnen zu fairen Preisen**

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956: 4 Siedlungen mit 205 Wohnungen, mehr als 400 Genossenschaftsmitglieder

[www.baugenossenschaft-pilatus.ch](http://www.baugenossenschaft-pilatus.ch)

Baugenossenschaft Pilatus Malters, Postfach 24, 6102 Malters  
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22, [info@baugenossenschaft-pilatus.ch](mailto:info@baugenossenschaft-pilatus.ch)

# 1. MANNSCHAFT

BERICHT: REKRUT GASSER

## TRAININGSWEEKEND DER 1. MANNSCHAFT IM WIRZWELI

Am Samstagmorgen besammelten wir uns zu unserem Trainingsweekend, leider waren diverse Spieler verhindert. Nichtsdestotrotz trafen alle mehr oder weniger pünktlich und mit mehr oder weniger Gepäck ein. Bei der Familie Vogel soll es nicht üblich sein, einen Schlafsack zu besitzen.

Unser erstes Tagesziel hiess Sportcenter Rex, wo man nach einer kurzen Kaffeepause zum Wimbledon Badminton-Turnier startete. In Doppelteams wurde um die älteste und prestigeträchtigste Trophäe der Welt gespielt. Die Teamauslosung wurde von der Jury um Bryan Furrer und Birri vorgenommen. Einige Teams hatten zu Beginn noch etwas Mühe mit der Kommunikation und anderen fehlte schlicht das Können. So war

es am Schluss die ehemalige ATP-Nummer 1 Claudio Imfeld und Fabu Fleischmann, die den dramatischen Final gegen André Albisser und Michi Wirz gewinnen konnten. Im Anschluss konnte Julian Birri sich noch als Paralympics-Sieger auszeichnen. Er gewann den Final der einarmigen Banditen gegen Bryan Furrer dank einer ausgeklügelten Taktik überlegen.

Nach dem Turnier wurden verschiedene Gruppen gebildet. Gruppe Abendessen, Morgenessen, Apéro, Getränke und Diverses. Im Länderpark hatte dann jede Gruppe die Aufgabe, die benötigten Waren zu besorgen. Nachdem dies erledigt war, nahm man Kurs Richtung Wirzweli, wo man schon von einem charmanten Helfer



erwartet wurde. Nachdem das Gepäck verladen war, nahmen wir den Weg von der Bergstation zur Berghütte in Angriff. Alle folgten dem vorgeschlagenen Weg, nur Alain und Clöde dachten, sie müssten eine Abkürzung nehmen. Sie bezahlten den Ausflug mit einer Tiefschnee-Wanderung und nasser Kleidung. Doch auf welchem



Weg auch immer, schon bald konnte bei herrlichem Wetter und herrlicher Aussicht ein warmes Bier genossen werden. In der Folge wurde die Zeit bis zum Abendessen mit Pokern und Jassen verbracht. Nach einem Top-Apéro wurde dann das Abendessen vorbereitet: Tischgrill mit Raclette (an dieser Stelle ein grosses Danke an Migu Hofstetter für den Käse). Den Abend liess man dann bei Bier und lustigen Gesellschaftsspielen ausklingen. Wie es wohl Paul Netzer, dem alten Handyhüller, geht? Da bei vielen die Fasnachtsnachwirkungen noch zu spüren waren, machten die meisten schon viel früher Feierabend als die Jahre zuvor. Nach dem ausgiebigen Morgenessen wurde alles Gepäck gepackt

und auf unseren Schneetöfffahrer gewartet. Der Weg zur Bergstation wurde von den meisten via Skipiste in Angriff genommen. Ein lustiges Bild, wenn zehn Spieler mit Turnschuhen die Piste hinunter rutschen. Nachdem alle heil bei der Bergstation angekommen waren, ging es Richtung Tal, wo das Trainingsweekend mit dem Verteilen der übrig gebliebenen Waren abgeschlossen wurde. Trotz einigen Absenzen war es sicherlich ein gelungenes Weekend. Viel wurde gelacht und man konnte die gute Stimmung, die im Team herrscht, spüren. Speziellen Dank an Heinz Schumacher fürs Organisieren dieses Events.



# DIE TREPPE

Das erste Möbelstück in Ihrem Haus



Bauholztreppe, aufgestrichelt mit Chromstiftelverzierung



Dachstuhl-treppe mit Holzgeländer und profilierten Spindeln



bedienbare handgeleitetes System für Rampen



Handgeländer mit Chromstiftelverzierung auf Holztrapez



Mit Ruedi Stalder Sie gehen vor Ort oder in unserer Holzwerkstatt

**Die Treppe Ihrer Wahl** • massgeschneidert • sicher/bequem • transparent/stühvoll



**STALDER HOLZBAU AG**  
BLATTEN / MALTERS

Treppenbau – Umbau – Holzbau  
[www.stalder-holzbau.ch](http://www.stalder-holzbau.ch)

**RUEDI STALDER**

Eidg. dipl. Zimmermeister

Stagnästr. 6102 Malters

Telefon 041 497 26 31

Telefax 041 497 45 31

## Pony-Stübli Bar & Lounge



[www.kreuz-malters.ch](http://www.kreuz-malters.ch)

## INTERVIEW MIT DER MASSEURIN DER 1. MANNSCHAFT DES FC MALTERS



### Steckbrief:

Name: Tanner Erika

Funktion: Masseurin FC Malters

Seit wann: September 2008

Beruf: Fachfrau Hauswirtschaft/  
Masseurin

Hobbys: Tanzen, Natur,  
mit Freunden etwas  
unternehmen

### Was hat dich dazu bewogen, das Amt als Masseurin beim FC Malters zu übernehmen?

Ich machte im 2007 eine zweite Ausbildung zur Masseurin und dachte, ich könnte selbstständig etwas aufbauen. Aber dies war schwieriger als gedacht! Also kam mir die Anfrage des FC Malters (durch Gerry Amrein) gerade gelegen. Ich verbinde auch sehr viel mit dem Dorf Malters, deshalb fiel es mir auch nicht schwer, für die-

ses Amt zuzusagen. Im Weiteren ist es für mich eine tolle Herausforderung und ich kann wertvolle Erfahrungen sammeln.

### Als Masseurin unseres 1. Teams hast du eine wichtige Aufgabe. Was denkst du, wie fit sind unsere Spieler?

Ich versuche von meiner Seite aus immer mein Bestes zu geben und auf Probleme einzugehen. Die Jungs trainieren hart und geben fast immer 100% ... Sie treiben auch in ihrer Freizeit viel Sport, deshalb denke ich schon, dass sie fit sind. Sicherlich gibt es noch einzelne Spieler, welche noch mehr machen könnten, um noch besser zu werden.

### Siehst du dich nicht auch manchmal als «Seelenklempnerin»?

Ja, manchmal sicher. Aber das ist auch gut so, ich denke, das gehört dazu; da ich ein wenig Abstand habe, wird nicht nur über Fussball geredet.

### Wie fühlst du dich als einzige Frau unter so vielen Männern?

Für mich ist es ein sehr guter Ausgleich zum täglichen Alltag an meinem Hauptarbeitsplatz, da ich dort mehrheitlich mit Frauen arbeite. Dazu kommt, dass ich sehr temperamentvoll bin und mich sehr gut zu wehren weiss ...

Die Jungs sind wirklich nett und haben mich toll in ihrem Team aufgenommen. Ich fühle mich sehr wohl beim FC Malters.

### Hast du auch Tipps für unsere Fussballer im Verein, was sie tun können, um gewissen Verletzungen vorzubeugen?

Vorbeugen kann man also nicht alles, denken wir nur mal an die vielen Schläge wäh-

rend einem Spiel. Aber gut wäre es, wenn man regelmässig zur Massage kommen würde, obwohl man denkt, das brauche ich doch nicht. Ich kann bei einer Massage zusätzlich auch den Körper beobachten, z.B. auf Zeckenbisse, Hautveränderungen, Blutzirkulation usw.

Und zu guter Letzt kann man mit gutem Aufwärmen vor dem Sport gewisse Verletzungen auch vermeiden.

### Was ist für dich persönlich das Allerwichtigste im Fussball?

TEAMGEIST und wie bei allem, was man tut, sollte der Spass nicht zu kurz kommen.

## VEREINSANLÄSSE DES FC MALTERS 2011

Datum	Anlass
19. Mai 2011	GV Supportervereinigung FC Malters
28. Mai 2011	Fussball-Schnupperschule
17.–19. Juni 2011	Fussballfäscht, Dressübergabe
7.–13. August 2011	Jubiläumsjuniorenlager
18.–19. November 2011	FC Lotto

**cerutti**  
**partner**

---

**Architekten AG**  
**Filiale Malters**

**Hellbühlstr. 8a**  
**6102 Malters**  
**041 497 26 40**

**Filialleiter**  
**Christian Delb**

**Sicherheit**  
**hat einen**  
**Namen.**

**Reto Stadelmann**  
Zweigstellenleiter Littau



*Meine Bank*



Luzerner  
Kantonalbank

BERICHT: CYRILL MERZ

Nach der Saison 2009/10 und dem letzten Platz in der Tabelle wollten wir uns optimal auf die neue Saison vorbereiten. Mit einem neuen Trainerduo starteten wir mit einem intensiven Ausdauertraining, welches sich bei den vier Vorbereitungsspielen mit drei Siegen (FC Entlebuch, FC Grosswangen und Senioren) und einer knappen Niederlage (FC Stans) auch ausbezahlt hat.

Die Saison 2010/11 brachte nicht nur Trainerwechsel mit sich, sondern auch eine Veränderung der Mannschaft. Wir mussten zwei Abgänge zu den Senioren kompensieren und zwei Spieler beendeten ihre Karrieren verletzungsbedingt. Mit drei Zugzügen von den A-Junioren und zwei ganz neuen Spielern konnten wir das Kader wieder aufstocken

Beruhigt starteten wir in die neue Saison. Das erste Spiel fand zu Hause gegen den Luzerner SC statt. Nach einer guten ersten Halbzeit und einer 3:0-Führung glaubten wir schon gewonnen zu haben. In der zweiten Halbzeit bauten wir mit einer passiven Spielweise den Gegner wieder auf. Doch am Ende stand es 4:1 für uns. Die ersten drei Punkte waren somit bereits im Trockenen – es sollten die letzten sein.

Zum zweiten Spiel in der englischen Woche reisten wir nach Stans. Top motiviert begannen wir das Spiel. Doch bereits nach einigen (schläfrigen) Minuten resultierte ein 3:0-Rückstand. Danach konnten wir das Spiel ausgeglichen gestalten, ohne jedoch eine der wenigen Torchancen nutzen zu können.

Die Geschichte der nächsten drei Spiele ist schnell erzählt. Die Matches gegen den FC Littau (0:1), SC Engelberg (2:1) und FC Horw (2:0) gingen alle knapp verloren. Die Partien waren alle über 90 Minuten

ausgeglichen und hätten auf beide Seiten kippen können. Die Chancenauswertung war mangelhaft und das Wettkampfglück auch nicht auf unserer Seite.

Doch anstatt den Kopf in den Sand zu stecken, pflegten wir nach dem Spiel in Engelberg das gesellschaftliche Miteinander und bewiesen Ausdauer, aber diesmal nicht auf dem Spielfeld, sondern im Ausgang. Die letzte Gruppe fand den Weg zurück nach Malters erst in den frühen Morgenstunden (Namen der Redaktion bekannt).

Das nächste Spiel bestritten wir gegen den Spitzenreiter Inter Altstadt Africa. Nach der besten Halbzeit der Saison resultierte ein 1:1 zur Pause. In der zweiten Halbzeit erhöhte der Gegner den Druck nochmals und provozierte so einige individuelle Fehler, welche er eiskalt ausnutzte. Am Ende stand es 4:1.

Eine Woche später führte uns die Reise wieder nach Luzern. Diesmal gegen den FC Luzern. Der Spielverlauf war der gleiche wie am letzten Wochenende. Nach einer 2:0-Führung für uns glich der Gegner kurz vor der Pause aus. Nach der Pause konnten wir unser Niveau der ersten Halbzeit nicht mehr halten und verloren das Spiel 6:3.

Der letzte Match fand zu Hause gegen den SC Kriens statt. Wir wollten unbedingt nochmals punkten. Es kam, wie es kommen musste, auch dieses Spiel ging ganz knapp zu unseren Ungunsten 3:4 aus.

Somit war die Vorrunde 2009/10 schon wieder Geschichte. Das Fazit ist schnell gezogen. Die ganze Mannschaft muss sich auf die Rückrunde nochmals steigern und vor allem müssen wir mehr Tore schießen. Einen Vorteil hat der letzte Platz, wir können das Feld von hinten aufrollen.



Schön regelmässig  
und zuverlässig schön

beagdruck  
6021 Emmenbrücke  
www.beagdruck.ch

Ein Unternehmensbereich der multicolorprint AG

beagdruck  
vorwärts orientiert



## Sport verbindet

Auf Wettbewerb, Fitness und Fairness kommt es an. Wir unterstützen den Sport und die lokalen Vereine, weil uns die Menschen der Region am Herzen liegen.

**Hauptsitz**  
Hauptstrasse 32  
6170 Schüpfheim

**Direktion**  
Kantonsstrasse  
6162 Entlebuch

**Bankstellen**  
Schüpfheim  
Entlebuch  
Escholzmatt  
Marbach  
Malters

Tel. 041 208 08 08  
info@eb.clientis.ch  
www.eb.clientis.ch

 **Clientis**  
EB Entlebucher Bank

# GARAGE BEAT SEEBERGER



**Offizielle Ford-Vertretung**

**Modernste Tankstelle und Autowaschanlagen  
durchgehend geöffnet!**



6102 Malters    Industriestrasse 32    Telefon 041 / 499 70 80

## ALTO-Reinigungsmaschinen Alles aus einer Hand



**Strahl- und Wischsauger**  
von Kolby- bis zum Profimodell

**Profi-Mechanischer Sauger**  
für Beton- und Hartbodenflächen

**Manuelle Hochdruckreiniger**  
für Haus- und Hobby

**Kettensaugmaschinen**  
kompaktable Kolbenmodelle

**Schleifmaschinen**  
für Beton- und Asphaltflächen

Spezialmaschinen für den Privatgebrauch und für den Profianwendung: Strahl- und Wischsauger, Dampfmäher, Boden- und Teppichreinigungsmaschine, Hoch- und Kaltwassersauger, Schleifmaschinen, Poliermaschinen, Druckluft- und Wassergerätschaften und viel weiteres Service.

Fachgeschäft:

**RIEDWEG**

Motorgeräte und Zubehör

Ressener- &  
4802 Malters  
Telefon: 041 497 15 66  
Fax: 041 497 15 73

**KEW  
WAP  
CLARKE**

**TECHNOLOGIES**

## SG MALTERS/WOLHUSEN

Nach zwei Testspielniederlagen gegen Kriens/Luzern U17 (0:5) und Littau A-Jun. (1:4) beschlossen die Trainer, vor dem letzten Testspiel gegen das Team Entlebuch einen Teamanlass zwecks Mannschaftsbildung zu organisieren. Zu diesem Zweck fuhr man 4 Std. vor dem Spiel nach Schwarzenberg ins Seminarhotels Matt. An dieser Stelle herzlichen Dank an die netten Mitarbeiter des Seminarhotels Matt, die alles für das Wohl unserer Mannschaft getan haben. Bei Kaffee und leichtbekömmlichem, fruchtigem Kuchen wurde an diesem Anlass der Teamgedanke grossgeschrieben. In einer kleinen Aufgabe befassten sich zwei Gruppen mit zwei verschiedenen Themen: Was macht ein Team auf dem Platz aus und was neben dem Platz? Bei der Präsentation kam

es zu angeregten sachlichen Diskussionen, wobei man in allen wichtigen Punkten gleicher Meinung war.

Auf der Fahrt nach Entlebuch machte sich die gute Stimmung, welche im Team herrscht, bemerkbar. Voller Zuversicht und Konzentration stieg man ins Spiel. Trotzdem gerieten wir zum 3. Mal im 3. Spiel in Rückstand, obwohl unsere Mannschaft den Entlebuchern klar überlegen war. Unsere Spieler liessen sich von diesem Rückschlag nicht beirren und kämpften tapfer weiter. Am Schluss resultierte, völlig verdient, der erste Sieg (2:1) auf Rasen, unter den neuen Trainern.

Dank diesem Sieg stiegen wir selbstbewusst in die Rückrunden-Saison. Der gelungene Vorbereitungsabschluss zeigte sich

dabei als guter Startschuss in die Meisterschaft. Aus den ersten beiden Meisterschaftsspielen resultierten zwei Siege (3:1 gegen Ägeri und 7:2 gegen Sins/Dietwil). Ein kleiner Wermutstropfen jedoch bleibt. Trotz einer überragenden Mannschaftsleistung und einer tollen Moral nach einem 0:2-Rückstand gingen wir schlussendlich im Penaltyschiessen im Cup-Achtelfinal gegen den Coca-Cola Junior League Teilnehmer Kickers, als Verlierer vom Platz.

Wir wünschen unserer Mannschaft alles Gute im weiteren Verlauf der Meisterschaft und sind stolz, eine solche Mannschaft betreuen zu dürfen.

Eure Trainer  
Marcel Bahnik & Dani Bächler



# ZIHLMANN

Zihlmann Malerei & Gipserei GmbH Eistrasse 4 6102 Malters Telefon 041 497 41 00 Fax 041 497 20 09

### Beratung und Ausführung an Neu- und Umbauten

- Sämtliche Malerarbeiten innen und aussen
- Tapeten, div. Wandbeläge und Beschriftungen
- Fassadenreinigung
- Gerüsterstellung / Rollgerüste
- Sämtliche Gipsarbeiten innen und aussen
- Trockenbau / Fliessböden
- Isolationen: Fassaden und Innenräume
- Spezialputze und Stukkaturen



[www.zihlmann-malters.ch](http://www.zihlmann-malters.ch)

### RÜCKBLICK HALLENSAISON / AUSBLICK FRÜHLINGSRUNDE 2010 / 11 FCM-JUNIOREN Cb

In der zurückliegenden Hallensaison konnten wir mit gutbesuchten Trainings eine gute Grundlage für die kommende Frühlingrunde erarbeiten. Nicht fehlen durften dabei die Hallenturniere, welche jeweils als Höhepunkte der Zwischensaison angesehen werden (endlich wieder Spiele, bei denen es um «etwas» geht). Diese Turniere wurden von unserer Mannschaft (in wechselnden Formationen) mit beachtlichem Erfolg absolviert. Hallenturnier-Berichte findet man auf der Homepage des FC Malters unter Spielberichte Junioren.

Mit dem Einzug des Frühlings können wir endlich wieder draussen trainieren. Bereits konnten wir auch die ersten Trainingsmatches spielen, welche dazu beitragen, beim Frühlingrunden-Start bereit zu sein. Spielberichte zu den Trainingsspielen und zur aktuellen Frühlingrunde findet man auf der Homepage des FC Malters unter Spielberichte Junioren.

Nun freuen wir uns auf diese Frühlingrunde, und wenn es uns Trainern gelingt, wieder eine Einheit mit gutem Teamgeist zu formen, wird dies auch eine erfolgreiche sein.



Freundschaftsspiel am 26. März 2011 gegen SC Emmen Cb (2:2)

# DANK

**Der Fussballclub Malters  
bedankt sich bei den  
Inserenten herzlich!**

## Herbstrunde

Nach dem missglückten Saisonstart in Hünenberg liessen wir in der ganzen Herbstrunde keine Punkte mehr liegen. Die Mannschaft zeigte konstante Leistungen und ging auch gegen schwächer eingestufte Teams konzentriert zur Sache. Die Junioren gewöhnten sich sehr rasch an den höheren Rhythmus. Sie machten enorme Fortschritte im Bereich der Ballbehandlung und dem Spielaufbau. Das ganz grosse Husarenstück gelang uns im IFV-Cup. Nach einem hartumkämpften Sieg gegen den FC Grosswangen erreichten wir den Achtelfinal. Dort trifft das Team im April 2011 auf den FC Adligenswil.

## Halle

Ab Mitte November nahmen wir das Training in der Halle auf. Bei den polysportiven Trainings kam viel Abwechslung hinzu. Im Januar begann zusätzlich der Kraft- und Konditionsaufbau. Da musste sich mancher Junior durchbeissen, doch hoffentlich profitiert die Mannschaft im Frühling davon. Um während dem Winter trotzdem ein wenig Wettkampfluft zu schnuppen, nahmen

wir an drei Hallenturnieren teil: Pilatus-Cup (Nachtturnier) in Kriens, IFV-Turnier in Rotkreuz und Wagner+Grimm-Cup in Malters.

## Frühjahrsrunde

Im März konnten wir wiederum im Freien trainieren. Wir durften zwei Trainingsspiele gegen den SCOG und den FC Küssnacht bestreiten. Leider hat die Verletzungshexe bereits zugeschlagen und das Team arg dezimiert. Das Db hat sich bereit erklärt, uns mit Spielern auszuhelfen. In der Frühjahrsrunde spielen wir in der 1. Stärkeklasse. Es werden sicher schwere Spiele auf uns zukommen, doch die Junioren wollen diese Herausforderung annehmen. Nur so können sich die Spieler weiterentwickeln, indem sie gegen starke Gegner gefordert werden. Dementsprechend kann jeder Einzelne fussballerisch gefördert werden. Wir haben in den kommenden Wochen ein enormes Pensum mit 11 Meisterschaftsspielen und dem Cup-Achtelfinal zu absolvieren. Die Meisterschaft hat für uns inzwischen bereits begonnen. Wir mussten in den ersten drei Runden Lehrgeld bezahlen. Im

Cup schieden wir gegen den FC Adligenswil (Elite) aus, obwohl wir in der ersten Halbzeit den Gegner arg in Bedrängnis brachten. Doch die Mannschaft gewöhnt sich langsam, aber sicher an die härtere Gangart und die intensivere Spielweise. Ich freue mich mit dieser Mannschaft auf die restlichen Spiele in der Frühjahrsrunde.

**Trainer:** Markus Lustenberger

**Mannschaft:** Pascal Achermann, Timon Achermann, Marcel Baumgartner, Maurin Binggeli, Mario Brühlmann, Michael Burri, Tim Burri, Fabienne Engel, Pirmin Fallegger, Livio Kohl, Cyril Lustenberger

## Gebr. Vogel & Co. AG

GEBR. VOGEL & CO. AG  
SCHLOSSEREI + METALLBAU  
EISTRASSE 18  
6102 MALTERS

TEL. 041 497 32 24  
TEL. 041 497 38 32  
FAX 041 497 45 24  
MWST.-NR. 158 011

## Metallbau

**Unsere Herausforderung ist es, Ihre Pläne zu verwirklichen.**

**Wir empfehlen uns für:**

Wintergärten • Treppenanlagen in jeder Form und Grösse • Innen-, Aussen- und Treppengeländer • Vordächer, Pergola, Treppenhaus- und Liftverglasungen • Auto- und Velounterstände inkl. Parkiersysteme • Türen und Fenster • Brandschutztüren

**Ausführung in Stahl, CNS und Aluminium**

## SAISON HERBST / WINTER 2010 / 11

Unser zweites Jahr als Fussballtrainer der D-Junioren brachte einem grossen Wandel der Mannschaft mit sich. Sieben Spieler stiegen jahrgangbedingt zu den C-Junioren auf. Die Mannschaft wurde mit zwei Zuzügen verstärkt. Wir nahmen die Meisterschaft in der 3. Stärkeklasse in Angriff. Aus den ersten vier Begegnungen resultierten drei Siege (Südstern, Hildisrieden und Hochdorf) und ein Unentschieden, wobei wir bei Letzterem einen 4:1-Vorsprung gegen Rothenburg noch aus der Hand gaben (Schlussergebnis 4:4). Die erste Niederlage wurde erst gegen den späteren Meisterschaftssieger, FC Zell, Tatsache. Am Ende der Saison stand das Team aus dem Hinterland denn auch ohne Punktverlust einsam an der Spitze. Von den restlichen drei Spielen resultieren zwei weitere Siege. Die sechs Punkte waren gleichbedeutend mit Schlussrang 3. Um Rang 2 lieferten wir uns ein spannendes Fernduell bis in die letzte Runde mit dem FC Rothenburg, welches zugunsten der Rot-Weissen ausfiel. Die Mannschaft wurde durch den Wechsel von Bettina zum SC Luwin und den Wohnortswchsel unseres Stammtorwarts (Julien) zusätzlich geschwächt. Dies führt zeitweise zu Personalengpässen. Spontan motivierten wir deshalb unsere Spieler, in ihrem Umfeld für Junioren-Neuzuzüge zu werben – mit Erfolg! Wir durften schon bald zwei neue Spieler bei uns begrüßen.

Ein herzliches Dankeschön unseren Kollegen vom Da (Kusi) und Dc (Walti) für ihre Unterstützung mit Spielern infolge Personalmangel wegen Ferienabwesenheiten und Langzeitverletzten.

Mit dem Elan aus der Herbst-Meisterschaft starteten wir die Hallensaison mit dem Training in Schachen. Bereits unsere erste Teilnahme in diesem Winter an einem Hallenturnier war ein nicht erwarteter Vollerfolg. Wir durften uns als Sieger des Hallenturniers des FC Perlen / Buchrain küren lassen! Diesen Saisonhöhepunkt feierten wir ausgiebig mit Kebap und Pommes. Motiviert durch diesen Erfolg versuchten wir uns tapfer, aber etwas glücklos zu Beginn des neuen Jahres in zwei Turnieren 2. Stärkeklasse.

An dieser Stelle ist es uns ein Anliegen zu erwähnen, dass wir während unserer Tätigkeit viel Freude und Spass geerntet haben. Spannung, Dramatik, Emotionen und viele lehrreiche Erfahrungen waren immer wieder Bestandteil unserer Zusammenkünfte und Spiele. Zum Schluss gebührt unser Dank allen Spielern, Funktionären sowie den Eltern für ihren moralischen und logistischen Support.

Wir wünschen allen Gesundheit sowie viele schöne und erfolgreiche Momente auf und neben dem Spielfeld.



Hintere Reihe von rechts: Luca, Jan, Severin, Eric. Vordere Reihe von rechts: Florian, Fabian, Israel, Emanuele, Elias S. Abwesend: Ramona, Felix, Alessandro, Ruedi, Elias E.

## VORRUNDE UND HALLENSAISON 2010 / 11

Am 28. August 2010 sind wir mit einer knappen Niederlage in Hochdorf gestartet. Das anschliessende Cup-Spiel in Malters gegen Schötz konnte aber wieder positiv gestaltet werden. Mit fünf Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen war die Herbstrunde für uns doch sehr erfolgreich. Mussten wir uns doch als ziemlich zusammengewürfelte Truppe zuerst finden. Die drei Trainingseinheiten pro Woche, inkl. Fördertraining bei Roger Wyttenbach, zahlten sich bald aus. Auch wenn man nicht immer gewinnen konnte, die Freude am Fussballspielen stand immer im Vordergrund. Die Jungs zeigten grossen Kampf- und Teamgeist, jeder ging für den anderen. Auch Flexibilität war in dieser Vorrunde gefragt, hatten wir doch nicht weniger als drei verschiedene Trainer. Nachdem Manuel Gasser uns in Richtung England verlassen hatte, übernahm Erwin Stalder im Oktober das Ruder. Jeder hat es mit seinen eigenen Methoden immer wieder verstanden, die Mannschaft optimal auf die Spiele vorzubereiten. Mit dem Beginn der Hallensaison hat Pirmin Bühler das Zepter übernommen. Das erste Hallen-E-Turnier in Malters konnte dann auch schon gewonnen werden. In Rothenburg sind wir in der Vorrunde gescheitert. Erfolgreicher war das IFV-Turnier in Alpnach. Die Vorrunde schlossen wir auf dem zweiten Platz ab. So konnten wir eine Woche später noch in der Zwischenrunde antreten. Dort wurden wir ebenfalls Gruppenzweite, schieden aber dennoch aus. Verloren ging nur das Spiel gegen den späteren Finalisten Alpnach. Auch im Wagner und Grimm Cup resultierte der zweite Platz und Levin

durfte den Pokal als bester Torschütze entgegennehmen. Vielen Dank an Julian Schumacher und Mario Mates für die Unterstützung an den Hallenturnieren. Nun freuen wir uns auf die Rückrunde mit unseren zwei neuen Trainern, Samuel Furrer und Julian Birri. Herzlichen Dank an dieser Stelle für eure Bereitschaft, das Team zu übernehmen. Im Frühling warten einige Spiele auf uns. Nach den zwei Turnieren im März in Baar (20.) und Ebikon (26.) starten wir am 9. April in Gunzwil mit der Meisterschaft in der 1. Stärkeklasse. Nachdem wir im Herbst beide Cup-Spiele erfolgreich gestalten konnten, dürfen wir am 13. April den Cup-Achtelfinal in Alpnach austragen. Anschliessend folgen noch neun Meisterschaftsspiele. Zudem werden wir an Aufahrt in Gerlafingen an einem Turnier spielen, an Pfingsten treten wir in Emmenbrücke gegen internationale Gegner an und

eine Woche später gehts noch nach Biel-Benken.

Bei so vielen Spielen und Turnieren sind wir natürlich auf die Eltern angewiesen. Vielen Dank allen unseren Fans für die tatkräftige Unterstützung, sei es mit dem Fahrdienst an die Auswärtsspiele, mit Dresswaschen, Anfeuern oder auch einmal mit einem aufmunternden Wort.

**Spieler:** Michael Agner, Levin Bucheli, Alessandro Calabrese, Roan Merz, David Rüttimann, Joris Schweizer, Claudio Stübi, Joel Studer, Janick Widmer, Niklas Zihlmann, Joel Zimmermann



## JUNIORENLAGER 2011 IN CHARMHEY (KANTON FREIBURG)

Dieses Jahr führt der FC Malters bereits sein 30. Juniorenlager durch!

Es findet vom **7. bis 13. August 2011** statt (5. Woche Sommerferien).

Die An- und die Rückreise wird für alle Teilnehmer mit dem Car zurückgelegt. Das Lagerhaus in Charmey hat 2er-, 4er- und 6er-Zimmer, jedes mit eigenem WC und Dusche! Auch die sportliche Infrastruktur lässt keine Wünsche offen: So stehen uns drei Fussballplätze, ein Volleyballfeld, ein Basketballplatz und drei Tischtennistische zur Verfügung.

Das Haus ist für 80 Teilnehmer konzipiert. Je weniger Junioren am Lager teilnehmen, desto höher sind die Fixkosten pro Teilnehmer! Im letzten Jahr mussten wir leider rote Zahlen schreiben! Entsprechend sehen wir uns gezwungen, den Lagerbeitrag wie folgt anzupassen:

bis 65 Teilnehmern	CHF 260.–
ab 66 Teilnehmer	CHF 230.–

(inkl. An- und Rückreise, 6 Übernachtungen und Verpflegung)

Anmeldeschluss ist der **5. Juni 2011!**

### Anmeldung an:

Beat Zihlmann  
Chlosterbünt 30  
6102 Malters  
Tel. 041 497 10 30  
Natel 076 437 10 30  
beat.zihlmann@edulu.ch

**ALLE JUNIORINNEN UND JUNIOREN DES FC MALTERS SIND HERZLICH EINGELADEN,  
AN DIESEM UNVERGESSLICHEN FUSSBALL-LAGER TEILZUNEHMEN!**

---

## ANMELDUNG

Ich nehme am FC-Juniorenlager in Charmey vom **7. bis 13. August 2011** teil:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ PLZ / Wohnort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Juniorenteam: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr. Eltern: \_\_\_\_\_ Handy-Nr. Eltern: \_\_\_\_\_

Grösse T-Shirt: \_\_\_\_\_

Ort und Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift Erziehungsberechtigte: \_\_\_\_\_

## KURZBERICHT FRAUENABTEILUNG VORRUNDE 2010 / 11

Die Frauenabteilung stellte für die Saison 2009/10 folgende Teams zur Meisterschaft:

### 1. Mannschaft

Spielgemeinschaft Wollhusen-Malters

### 2. Mannschaft

aus eigenen Spielerinnen

### 3. Mannschaft

Spielgemeinschaft Malters-Littau-Luwini

Nach dem sofortigen Wiederaufstieg in die NLB durfte man gespannt auf die neue Saison sein. Bereits Anfang August 2010 fand das erste Meisterschaftsspiel statt. Einige Spielerinnen waren bei den ersten Spielen infolge Sommerferien noch nicht anwesend. So war es auch nicht verwunderlich, dass die Spiele gegen die Gruppenfavoriten Schlieren und Schwyz verloren gingen. Zu Hause gegen Lugano mussten nun dringend Punkte her, auch die Tessinerinnen verloren ihre Startspiele. Nach einem 0:1-Rückstand kehrten die Malterserinnen das Spiel um und holten die ersten drei Punkte. Nach wie vor harzte es jedoch. Die folgenden Spiele gegen Münsterlingen und Aarau endeten jeweils mit Unentschieden. In der eigenen Burg von Wollhusen wollte man sich drei weitere wichtige Punkte gegen Therwil sichern. Dies schien jedoch in die Hose zu gehen. In der Pause lagen die Gastgeberinnen mit 1:3 zurück. Niemand glaubte noch an eine Wende. Doch dank enormem Einsatz konnte das Spiel schlussendlich verdient mit 5:3 gewonnen werden. Dies war sicherlich mit ein Grund, dass die folgenden Spiele gegen Baden, Rapperswil und Kirchberg alle gewonnen werden konnten. So kam es in Schlieren zum Spitzenspiel. Malters wurde über weite Strecken des Spiels

heftig unter Druck gesetzt. So war auch der 1:0-Rückstand nicht verwunderlich. Schlieren gelang es jedoch nicht, trotz klaren Torchancen, die Führung auszubauen. Im Gegenteil, die Gäste aus der Innereschweiz erzielten zwei Tore und holten drei weitere Punkte. Man begann langsam vom Aufstiegspeil zu träumen. Dies wurde dann aber bereits im nächsten Spiel im Tessin arg gebremst. Die Mannschaft kam nie richtig auf Touren und verlor mit 2:1. Aus den letzten drei Spielen erkämpfte man sich wiederum sieben Punkte und lag so zur Winterpause nach Verlustpunkten auf dem 2. Tabellenplatz.

Im Cup verpassten die Frauen von Malters-Wollhusen nur knapp eine Sensation. Die Frauen des FC Zürich spielten noch am Mittwoch in der Champions League. Gegen Malters bekundeten die Zürcherinnen etwelche Mühe. Erst in der 84. Minute konnten sie den Führungstreffer erzielen. Melanie Steinmann traf mit einem sehenswerten Schuss zum Ausgleich. Die Freude war leider zu früh. Nur zwei Minuten später kassierte Malters den entscheidenden Gegentreffer. Trotzdem war nur schon die Erfahrung wieder genial.

Leider war nach der Winterpause der Wurm drin. In vier Spielen konnten lediglich zwei Punkte ergattert werden. Dies bedeutete zugleich die Teilnahme an den Abstiegsspielen. Die Punkte wurde halbiert und so betrug der Vorsprung auf die letzten drei Plätze lediglich fünf Punkte. So war der Startieg gegen Lugano sehr wichtig. Mit dem Unentschieden gegen Rapperswil konnte nun ein weiterer Punkt gegen den Abstieg erkämpft werden.

Während der Winterpause konnten die A-Juniorinnen, welche nur für die Turniere ge-

meldet werden, das IFV-Turnier in Horw gewinnen. Besten Dank an Noldi, der diese Mannschaft führt.

Ganz neu gestaltete sich das Kader der 2. Mannschaft. Die A-Juniorinnen wurden zugunsten dieser Mannschaft aufgelöst. Es war sicherlich nicht einfach für die neue Trainerin Jessica Achermann, aus dieser neuen Gruppe ein gutes Team zu formen. Aus der Vorrunde resultierten aus acht Spielen fünf Siege und drei Niederlagen. Jedoch ist zu erwähnen, dass die Niederlagen gegen Schwyz, Nebikon und Balerna jeweils sehr knapp ausfielen. Vor dem Start zur Rückrunde hatte die Trainerin erneut Kaderänderungen zu beklagen. Aus den ersten drei Spielen gegen Baar, Schwyz und Entlebuch konnten vier Punkte erspielt werden. Momentan steht die 2. Mannschaft auf dem 4. Rang. Bei genialer Rückrunde kann der 2. Tabellenrang eventuell noch realisierbar sein.

Für die 3. Mannschaft stehen die Kameradschaft, das Spiel und der Spass im Vordergrund. Trotzdem gelang der Start in die neue Saison sensationell. Nach fünf Siegen stand man mit Küssnacht überraschend an der Tabellenspitze. Erst im Spitzenkampf gegen die Schwyzerinnen musste sich LIMA das erste Mal geschlagen geben. Nach inzwischen zwölf Spielen befinden sie sich auf dem guten 5. Tabellenrang, jedoch liegt der 3. Platz noch in Reichweite des Möglichen.

Ich wünsche allen Mannschaften viel Erfolg und eine verletzungsfreie Rückrunde.

**Die gute berufliche Grundbildung...**  
**Der moderne Arbeitsplatz**



**Michael Hüser**  
2009 Abschluss als  
Elektroninstallateur

Zusatzlehre  
als Netzelektriker  
1. Lehrjahr



**Basil Bachmann**  
Elektroninstallateur  
1. Lehrjahr



**Nora Bischof**  
Kauffrau (Profil E)  
2. Lehrjahr



**Adrian Sigris**  
Elektroninstallateur  
2. Lehrjahr



**Maurus Bachmann**  
Elektroninstallateur  
2. Lehrjahr



**Michael Hofstetter**  
Elektroninstallateur  
2. Lehrjahr



**Adrian Ineichen**  
Elektroninstallateur  
3. Lehrjahr



**Luca Limacher**  
Elektroninstallateur  
3. Lehrjahr



**Dominik Schmid**  
Netzelektriker  
3. Lehrjahr



**Roger Studer**  
Elektroninstallateur  
4. Lehrjahr



Steiner Energie AG  
Industriestrasse 1  
Postfach 561  
6102 Malters

Telefon 041 499 90 90  
Telefax 041 499 90 80  
[www.steiner-energie.ch](http://www.steiner-energie.ch)



## Warmwasser

### ist unser Element

#### Ihr Boiler aus Schweizer Produktion:

Seit 1984 produziert das moderne Werk in Malters Boiler für den anspruchsvollen Schweizer Markt.

Weitgehend automatisiert und mit umweltfreundlichen Produktionsverfahren wird ein umfassendes Sortiment moderner Boiler hergestellt.

Das zeichnet die BUMA-Boiler aus:

- Swiss Made
- 5 Jahre Garantie auf den emaillierten Behälter
- Hochwertige Stahlqualität
- Vakuum-Emaillierverfahren
- Hartschaumisolation aus EPS, FCKW-frei
- Umweltfreundliche Produktionsverfahren
- Servicefreundlich
- Einfach zerlegbar
- Vollständig wieder verwertbare Materialien
- Lieferung innerhalb 24 Stunden



**BUMA**   
Die Boiler-Spezialisten

#### Beratung und Verkauf:

Buma Wärmetechnik AG  
BUMA Boiler  
Eistrasse 5  
6102 Malters

Tel: 041 499 94 00  
Fax: 041 499 94 94  
E-Mail: [info@buma-boiler.ch](mailto:info@buma-boiler.ch)  
Internet: [www.buma-boiler.ch](http://www.buma-boiler.ch)



## Tino Stämpfli

Global Personal Partner AG  
Hirschmattstrasse 36  
6003 Luzern

Telefon +41 (0) 41 249 21 00  
Fax +41 (0) 41 249 21 01

seit dem 1.4.2011 in der Filiale Luzern

## VORRUNDENBERICHT SENIOREN FC MALTERS SAISON 2010 / 2011

Nach einer kurzen Vorbereitungszeit ging es gleich Schlag auf Schlag los. Die Abgänge von Tom Heitzmann, Kurt Plüss usw. konnten wir mir Spielern aus der 2. und 3. Mannschaft kompensieren. Ob diese schon genügend Routine mitbringen ... man(n) wird es sehen.

In der 1. Cuprunde wollten wir natürlich dem Regionalisten FC Altbüren zeigen, wer der Meister ist. Leider lief es umgekehrt. Eine verdiente 0:1-Schlappe und das frühe Cup-Out. Ohne Doppelbelastung konnten wir uns ja jetzt voll auf die Meisterschaft konzentrieren. Weit gefehlt. Die Vorrunde wurde zum nackten Graus ... eine Nieder-

lage folgte der anderen und wir kamen uns vor wie Kanonenfutter und absolute «Loosertschuttis». Jeden Freitag das gleiche Bild ... am Schluss jubelten die anderen. Zum Schutze der Beteiligten verzichte ich auf detaillierte Matchberichte ...

Jeder von uns spielte schon seit Jahren Fussball, aber so etwas hatte noch keiner erlebt. Die Mannschaften waren in dieser Vorrunde eine, ja ehrlich gesagt 43 Schuhnummern zu gross.

Und es kam der 29. September 2010 – ein Tag für die Geschichtsbücher. Kaum zu glauben, aber Tatsache. 2:2 gegen den FC Perlen Buchrain. Das Gefühl des Erfolges

war herrlich und wäre es kein Mittwoch gewesen, wir wären jetzt noch am Feiern. Leider kam die Realität postwendend zurück. Zwei Tage später jubelten wieder die anderen. Emmen siegte 6:1.

Es gab aber zum Glück noch eine letzte Vorrundenpartie. Wir reisten zum FC Küssnacht. Wollten wir in der Rückrunde noch Chancen auf den Ligaerhalt, musste ein Sieg her. Mit 150 Prozent Einsatz holten wir die 3 Punkte und einen 2:1-Sieg. Dieser Sieg war unendlich viel wert, können wir mit 3 Punkten Rückstand auf den ominösen Strich in der Rückrunde alles noch selber regeln. Wir alle sind gespannt!

**Seit über 20 Jahren Ihr NISSAN-Partner**



**GARAGE MARCEL STALDER AG**



Batterie- und Pneuhaus  
Reparaturen und Verkauf sämtlicher Marke

**6014 Littau-Malters**  
**[www.garagestalder.ch](http://www.garagestalder.ch)**

## VETERANENBERICHT VORRUNDE 2010 / 11

Geschätzte Fussballkollegen, nach mehreren Jahren gab Peter Kammermann das Traineramt der Veteranenmannschaft ab. Wir danken ihm alle für die geleistete Arbeit. Ich wurde kurz angefragt, ob ich diese Mannschaft übernehmen würde. Mit der Zusage von Ruedi Suter als Assistent fiel mir die Antwort leicht. Nach der verdienten Sommerpause fingen wir am 4. August mit dem Training an. Mit einem Traumkader von insgesamt 24 Spielern starteten wir in die Vorrunde.

Frischer Wind mit Montagstraining, Mittwochstraining mit sehr gut geführten und technischen Übungen und zwei gelungenen Freundschaftsspielen! «Mann» merkt es sofort, dass es allen richtig Spass macht! Der Wille und die Lust am Fussballspielen sind sehr präsent.

Die Veteranenmaschine wurde lanciert. Was kann noch besser werden? Was für ein Saisonstart: zu Hause gegen Horw nach nur 7 Spielminuten 2:0. Die Treffquote ist hoch, Endresultat 5:1. 2. Match in Rotkreuz: Nach Anlaufschwierigkeiten bis zur Pause richten wir die Uhr und gewinnen verdient mit 2:0. 3. Match Malters—Ruswil: Mit sehr viel Druck über die Seite, mit einem unermüdlischen Captain Remo rollt die Maschine weiter wie eine Walze. Nach dem Schlusspfiff steht es 4:0 zu unseren Gunsten.

Ein kurzer Blick auf die Tabelle, man darf es geniessen!

### Veteranen Promotion — Gruppe 2

1. FC Malters	3	3	0	0	(0)	11	: 1	9
2. FC Sarnen	3	3	0	0	(0)	8	: 3	9
3. FC Perlen-Buchrain	3	2	1	0	(0)	8	: 3	7
4. FC Horw	3	2	0	1	(3)	8	: 8	6
5. FC Küssnacht a/R	3	1	1	1	(1)	10	: 10	4
6. FC Ebikon	3	1	0	2	(5)	4	: 7	3
7. FC Grosswangen	3	0	2	1	(0)	4	: 6	2
8. FC Sins/Dietwil	3	0	2	1	(1)	6	: 9	2
9. FC Rotkreuz	3	0	0	3	(0)	1	: 6	0
10. FC Ruswil	3	0	0	3	(0)	1	: 8	0

War es vielleicht ein Fehler von mir, diese Tabelle zu speichern?

Wie lange dauert die Siegesserie an? Leider dreht sich der Spiess um! Mit einem knappen Kader durch Verletzungen und andere Absenzen traten wir in Grosswangen an. Unser Goalie Stefan musste nach 10 Minuten bereits 3-mal hinter sich greifen. Der Match war gelaufen.

In den nächsten Spielen wiederholt sich das Szenario. Unsere Treffer sind rar, die Gegentreffer vermehren sich: 7:3 für Ebikon, unglückliches 4:6 in Malters gegen Sins, 0:2 gegen Buchrain! Gegen den Leader Sarnen, ein positives Zeichen mit grossem Engagement, meiner Meinung nach schlecht taxiert durch Mithilfe des Schiedsrichters, endet der Match mit einer Niederlage 1:3. Dann das letzte Spiel: Küssnacht geht mit 2:0 als Sieger vom Platz.

Nach jedem Match änderte sich die Tabelle. Leider ist etwas stehen geblieben: die 9 Punkte!

### Veteranen Promotion — Gruppe 2

1. FC Sarnen	9	8	1	0	(2)	29	: 9	25
2. FC Perlen-Buchrain	9	5	3	1	(1)	24	: 16	18
3. FC Sins/Dietwil	9	4	4	1	(10)	26	: 21	16
4. FC Küssnacht a/R	9	4	2	3	(1)	21	: 20	14
5. FC Ebikon	9	4	1	4	(8)	25	: 18	13
6. FC Grosswangen	9	2	4	3	(3)	16	: 15	10
7. FC Horw	9	3	1	5	(5)	16	: 24	10
8. FC Malters	9	3	0	6	(2)	19	: 25	9
9. FC Rotkreuz	9	2	1	6	(4)	9	: 18	7
10. FC Ruswil	9	1	1	7	(3)	9	: 28	4

Im Veteranen-Cup durften wir nur kurz mitmachen. Nach einer sehr starken Partie schieden wir unglücklicherweise in der letzten Minute aus.

Ich möchte mich bei allen bedanken! Vor allem bei denjenigen, die eine grosse Präsenz zeigten und mir auch in schwierigen Situationen zur Seite standen. Ein grosses Dankeschön meinem Assistenten Ruedi und unserem «Capitano» Remo. Für die gute Kameradschaft auf dem Feld und vor allem nach dem Match möchte ich mich bei allen bedanken. Fussballspielen ist und bleibt ein toller Mannschaftssport.

### «Einer für alle und alle für einen!»

Unter diesem Motto starten wir und packen die nächste Runde an.

# SENIOREN/VETERANEN

BERICHT: OLIVER BÜSCHI

## SENIOREN/VETERANEN VORRUNDEN-ABSCHLUSS 2010 / 11

Am 12. November 2010 wurde geladen ... und wenn Leen und Adolf laden ..., dann ist die Hütte voll. Wie schon viele Jahre zuvor genossen wir den Abschluss der Vorrunde und den Start in den Fussball-winterschlaf im Corneregge. Vom Start bis zum Ende wurden wir verwöhnt – mit einem Wildplausch Marke Leen und Adolf. Mit 3 Kilo mehr auf der Waage machten wir uns dann spät abends auf den Heimweg. Für die vorzügliche Gastfreundschaft nochmals herzlichen Dank.



## SENIOREN/VETERANEN SKITAG 2011

Bei herrlichen Bedingungen machten wir uns am 15. Januar 2011 auf den Weg Richtung Sörenberg. Trotz knappen Schneeverhältnissen waren die Pisten für uns bestens präpariert. Nach ein paar intensiven Fahrten «mussten» wir am Mittag schon ins Restaurant, dürfen Malteser Skiasse ja keine Wengenabfahrt verpassen. Durch die warmen Temperaturen konnten wir mit sehr gutem Gewissen auch schon am Nachmittag intensiven Aprèsskipass geniessen, erinnerten die Schneeverhältnisse an Osterferien ... Am Abend hatte Othmar noch zum Essen reserviert und so «konnten» wir erst spät in der Nacht Richtung Malteser aufbrechen. Felix brachte uns alle gesund nach Hause. Vielen Dank! Dort ging es für ein paar noch weiter und es wurde festgestellt, dass man auch im Pony Ski fahren kann ... siehe Bild!



Geschätzte Fussballfreunde des FC Malters

Hier wendet sich mal ein Aktiv-Schiedsrichter an die Leserschaft eures Vereins. Sinn und Zweck meines Schreibens soll eine gewisse Animation zu unserem spannenden Hobby sein.

Wie mir bekannt ist, hat der FC Malters in den letzten Jahren recht hohe Bussen an den Verband entrichten müssen, weil das Schiedsrichterkontingent nicht den Normen entsprach. Das kann, ja darf nicht sein. Aus meiner Erfahrung führe ich dies zum einen auf das Freizeitverhalten der jungen Generation zurück, zum anderen fühlt man sich ein bisschen als Einzelgänger. Es gibt sehr viele positive Aspekte, die ich euch gerne

einmal etwas näherbringen möchte. Für die, die dieses Amt ausüben, wirkt sich dies als eine wahre Lebensschule aus. Für ihren Einsatz bieten im Gegenzug auch der Schiedsrichterverband sowie die Fussballclubs einiges. Wussten Sie zum Beispiel, dass Schiedsrichter mit ihrem Ausweis an allen Verbandsspielen schweizweit kostenlos einen Stehplatz erhalten? In Basel bezahlte ich für einen Super-Tribünenplatz ganze zehn Franken anstatt 48 und in Genf konnte ich gratis mitten auf die Haupttribüne. Ich geniesse dies stets. Die meisten Clubs übernehmen auch die Kurskosten und die Ausrüstung. Das heisst: Der eigene Club nimmt gut und gerne 500 Franken in die Hand, bevor der Schieds-

richter überhaupt zum ersten Mal auf dem Platz steht.

Angesprochen auf unsere Tätigkeit sind vor allem jene Leute, die wie ich zur damaligen Zeit mit dem Fussballspielen ein bisschen kürzertreten wollen. Und solche, die wissen, dass sie in der Region wohnhaft bleiben. Es sind auch Damen stets herzlich willkommen. Der Anfängerkurs ist kurz und intensiv.

Die Anfänger leiten als Erstes Spiele der C-Junioren. Innerhalb zweier Jahre muss der Schritt in die 5. Liga vollzogen werden – alles Weitere ergibt sich. In dieser Liga erhält man pro Spiel 80 Franken. In der 4. Liga oder bei Seniorenspielen sogar 90 Franken. Vielleicht täuscht mich der



## ZÜRICH

Ihr Partner für  
Gesamtlösungen

Othmar Stofer  
Geissbühl 22  
6102 Malters

Tel. 041 497 36 24  
Natel 079 334 47 34

## Lastwagenservice Malters

*Der Reifenspezialist in Ihrer Nähe!*



- Verkauf von Neureifen für alle Fahrzeugtypen
- Top-Reifenservice
- Pneu-einlagerungen
- Lenkgeometrie
- Zubehör: Alu-Felgen, Schneeketten u.a.m.
- Bandag-Neugummierung für LKWs und Spezialfahrzeuge (die preiswerte Alternative)

Lastwagen Service Pneuhaus, Eistrasse, 6102 Malters  
Telefon 041 497 47 47, Fax 041 497 47 82

# SCHIEDSRICHTER

BERICHT: ALOIS MARTI

Eindruck, aber manchmal habe ich wirklich das Gefühl, unserer Jugend gehe es zu gut. Wenn ich zum Beispiel an einem Freitagabend von einem Seniorenspiel nach Hause komme, gehen die jungen Leute erst in den Ausgang und geben annähernd das aus, was ich eben bei meiner sportlichen Betätigung erhalten habe. Dazu habe ich noch etwas für meine Gesundheit getan und das freie Wochenende noch vor mir. Ich habe als Schiri mehr Freizeit als Fussballer, da ich mein Training eigenständig einteilen kann.

Der Schreibende ist seit nunmehr 30 Jahren Schiedsrichter und seit 24 Jahren in Malters wohnhaft. Die Jüngeren werden sich sicher fragen, warum ich nicht für den

einheimischen Club Spiele leite. Zu Beginn meiner Karriere, im Alter von 26 Jahren, war ich 4 Jahre für den FC Wollhusen im Einsatz. Bei meinem Wohnortwechsel nach Schüpfheim fand ich relativ schnell Anschluss beim dortigen Club. Im Weiteren bin ich dort auch als Schiedsrichter-Verantwortlicher tätig und seit einigen Jahren Ehrenmitglied.

Sie sehen also, dass ich auch heute als 57-Jähriger noch mit viel Herz mein Hobby ausführen kann. Und ich bin gerne bereit, am Schiedsrichtern interessierten Männern und Frauen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Ich und sicher auch der FC Malters würden sich freuen, wenn der eine oder andere durch diese Zeilen ermuntert oder

interessiert worden wäre, diese sportliche Herausforderung auf sich zu nehmen. Denn ohne Schiedsrichter geht es nun mal nicht. Ich werde mich sicher im Herbst noch mal zu Wort melden.

Bis dahin verbleibe ich mit sportlichen Grüssen

Alois Marti



## Für Sie unterwegs

**sanitär**

**hans burri ag** telefon  
emmenstr. 3 6102 malters 041 4999111  
www.burrihaustechnik.ch

Manche Dinge behält  
man gerne in seiner Nähe.

Geld zum Beispiel.

[www.valiant.ch](http://www.valiant.ch)

**Valiant Bank AG**

Gasshofstrasse 1

6014 Littau

Telefon 041 259 51 31

**VALIANT**



**Urs Heimgartner**

**6242 Wauwil**

**041 980 48 21**



Fest- und  
Partyzeltvermietung



Festinventar



WC-Wagen

[www.festinventarvermietung.ch](http://www.festinventarvermietung.ch)



**Landgasthof Rössli**

**6105 Schachen LU**

**Fam. Thomas und Wanpen Steiner**

**Landgasthof Rössli**

**6105 Schachen**

**Telefon 041 497 11 76**

**Hausspezialitäten:**

**9 verschiedene Cordon-bleu**

**Original Tai-Küche**

**Donnerstag Ruhetag**

**Schöne Gartenwirtschaft**

**mit Kinderspielplatz**

**Genügend Parkplätze**

## BETRIEBSBESICHTIGUNG DER WAGNER+GRIMM AG IN MALTERS

Unser Supporterobmann Othmar Stofer durfte am 5. November 2010 in der Firma Wagner+Grimm AG Malters 35 Personen, bestehend aus Supportern/innen, GV 95 und Vorstandsmitgliedern des Hauptvereins, zur Betriebsbesichtigung begrüßen. Othmar stellt uns dabei auch gleich die zwei Firmeninhaber Bernhard Burri und Marcel Wagner vor. Beni Burri ist vielen Anwesenden bereits bestens bekannt, da er oft an den Fussballspielen der 1. Mannschaft oder den Spielen seines Sohnes als Zuschauer teilnimmt. Er ist auch ein Mitglied unserer Gönnervereinigung 95. Nach diesem herzlichen Empfang durften wir, geführt durch Beni Burri und Marcel Wagner, eine informative und sehr interessante Videopräsentation geniessen. Bernhard Burri und Marcel Wagner besitzen zusammen die Firma Wagner+Burri Management AG in Malters. Dazu gehört die Wagner + Grimm AG, die Human Tec Swiss AG sowie 50% Anteil an der Firma Silveratech in Tschechien und 10% der Firma Estel in Thailand.

Beni Burri ist für das Kaufmännische und Marcel Wagner für das Technische der Firma zuständig. Das Hauptgeschäft sieht man aber ganz klar im Bereich der Transformatoren bei der Firma Wagner+Grimm AG. Die Tochterfirma Human Tec produziert im eigenen Haus Infrarotheizungen sowie ein Vibrationssportgerät Vip Evolution 2.

In Malters werden ca. 75 Mitarbeiter/innen beschäftigt. Stolz ist man, innert 48 Stunden ab Bestellung einen Trafo herzustellen und zu liefern. Das heisst von der Bestellung bis zum Eintreffen des Trafos beim Kunden vergehen «nur» 48 Stunden!

Anschliessend wurden wir in drei Gruppen unterteilt und dann durch den Betrieb geführt. Bernhard Burri, Marcel Wagner und Toni Cespedes haben mit viel Wissen und Geduld alle unsere Fragen beantwortet, gab es ja viel zu bestaunen und zu fragen.

Wer mehr über die Firma und deren Produkte wissen will, kann sich unter [www.wagnergrimm.ch](http://www.wagnergrimm.ch) noch besser informieren.



Am Schluss wurden wir im obersten Stock der Firma mit einem grosszügigen und gluschtigen Apéro und einem Präsent überrascht. Dabei wurde noch eifrig über die Betriebsführung weiter diskutiert.

Othmar bedankte sich anschliessend bei Bernhard Burri und Marcel Wagner für die Gastfreundschaft in ihrem Betrieb. Von uns



BERICHT: JACQUELINE EMMENEGGER

erhielten die beiden einen grossen Applaus. Die Zeit verging wie gewohnt sehr schnell und wir mussten uns schon wieder verabschieden, wurden wir ja noch von Adolf und Leen im Clubhaus Corneregge zum Nächstes erwartet.

Adolf und Leen verwöhnten uns wie gewohnt mit ihren Kochkünsten. Es gab feinen Nüsslisalat und Currygeschnetztes mit Reis. Auch hier bedankten wir uns für das fein gekochte Essen mit einem tosenden Applaus bei unserem Wirtepaar.

Beim anschliessenden Kaffee wurde noch viel geplaudert und gelacht. Auch wurde noch das eine oder andere Foto geknipst.



# migrolino

*Das Migrolino-Team Kriens-Obernau wünscht allen eine gute und erfolgreiche Fussballsaison.*

*Esther Steffen, Daniel Müller*



Migrol Service Kriens  
Daniel Müller  
Obnauerstrasse 47  
6010 Kriens  
Telefon 041 322 10 70

Öffnungszeiten:  
Montag – Sonntag, 06.00 – 22.00 Uhr

## FASNACHT WAR EIN VOLLER ERFOLG FÜR DEN FC MALTERS

Das Engagement des FC Malters an der diesjährigen Malterser Fasnacht unter dem Motto «Antarktis» darf wirklich zu Recht als grosser Erfolg gewertet werden. Am Güdismontag herrschte in Malters ja bekanntlich der Ausnahmezustand auf dem Bahnhofplatz. Und mittendrin stand das grosse Zelt des FC. Der FC Malters scheute dabei keine Mühen und Kosten, um sich zu präsentieren. Auch der Wettergott schien ein grosser Anhänger der Malterser Fasnacht bzw. des FC Malters zu sein. Bei sonnigstem Wetter und sehr angenehmen Temperaturen füllte sich das Zelt immer mehr nach dem Umzug und schon bald schaukelte das ganze Zelt im Rhythmus der Musik. Auch die feinen Fackelspiele oder der «Antarktisdink» fanden schnell viele Abnehmer. Die Stimmung im Zelt war den ganzen Abend wirklich phänomenal bzw. die ganze Nacht... Der grosse Aufwand hat sich in allen Belangen gelohnt. Ein grosser Teil des Reinge-



winns wird prozentual zu den geleisteten Stunden an die Mannschaften, Abteilungen usw. ausbezahlt (siehe angefügte Liste). Die sehr positiven Rückmeldungen von Besuchern wie auch von allen Helfern haben das OK dazu bewogen, dass man auch an der Fasnacht 2012 wieder mit dem FC Mal-

ters rechnen kann. Lasst euch überraschen. An dieser Stelle ein riesig grosses Dankeschön an das OK (Gloggnner Veri, Emmenegger Toni, Ruffieux Mäsi und Furrer Bani), an die vielen motivierten Helfer, die Gönner und selbstverständlich an alle Besucher unseres Barzeltes.

Name	Std.	Begünstigte
1 Schumacher Heinz	11	Person
2 Gasser Walter	10	Vet / Sen
3 Stofer Othmar	3	1. M
4 Stadelmann Beat	3	Jun. Kasse
5 Roos Hansueli	3	Jun. Kasse
6 Furrer Walter	3	Jun. Kasse
7 Huber Peter	3	Jun. Kasse
8 Wicki Achill	3	2. M
9 Bächler Dani	3	Jun. A
10 Bahnik Marcel	3	Jun. A
11 Stalder Thomas	17	Jun. Lager
12 Wobmann Dani	3	Vet / Sen
13 Gaisberger Franz	3	2. M
14 Zettel André	3	Vet / Sen
15 Bachmann Reto	5	Jun. A
16 Ruffieux Silvan	5	Jun. A
17 Furrer Paul	6	Jun Kasse
18 Buob Martin	3	Vet / Sen
19 Burri Simon	3	2. M
20 Weyermann Denny	2	Jun. A
21 Ruffieux Lisbeth	40	Person
22 Furrer Brigitte	22	Person

Name	Std.	Begünstigte
23 Zemp Marcel	8	Vet / Sen
24 Gloggnner Susi	10	Jun. Lager
25 Bachmann Andrea	9	Jun. Lager
26 Stoffler Massimo	2	Jun. A
27 Alessandri Claudio	3	2. M
28 Koch Sämi	6	Jun. Lager
29 Engel Felix	7	Jun. Lager
30 Lipp Adolf	16	Jun. Lager
31 Lipp Leen	15	Jun. Lager
32 Aegerter Angi	5	Jun. Lager
33 Müller Oli	5	Vet / Sen
34 Stephan Remo	8	Vet / Sen
35 Emmenegger Jacqueline	6	Jun. Lager
36 Grüter Alain	8	Person
37 Bühler Pirmin	8	Person
38 Vogel Marius	6	Jun A
39 Engel Anni	4	Jun. Lager
40 Fleischmann Seppi	11	Jun. Lager
41 Schöpfer Markus	5	Jun. Kasse
42 Stadelmann Toni	5	Jun. Lager
43 Fleischmann Monika	8	Jun. Lager
44 Stalder Anita	7	Jun. Lager

Name	Std.	Begünstigte
45 Giger Pius	6	Vet / Sen
46 Flückiger Stefan	4	Vet / Sen
47 Hofstetter Miguel	5	Jun. Lager
48 Imfeld Walti	5	3. M
49 Imfeld Evelyn	5	3. M
50 Geisser Meck	5	Vet / Sen
51 Gasser Werner	6	Vet / Sen
52 Wobmann Marcel	6	Jun. Lager
53 Michel Beni	8	Person
54 Gomez Manuel	3	Jun. Kasse
55 Imfeld Livio	3	3. M
56 Bürge Mario	3	3. M
58 Zymer Toni	3	Vet / Sen
59 Lustenberger Markus	3	Jun A
60 Wicki Jonas	3	Jun. A
61 Bühler Pascal	3	Jun. A
63 Bieri Ueli	3	Vet / Sen
64 OK Gloggnner Veri		nicht erfasst! FC Malters
65 OK Emmenegger Toni		nicht erfasst! FC Malters
66 OK Ruffieux Marcel		nicht erfasst! FC Malters
67 OK Furrer Bani		nicht erfasst! FC Malters
<b>Total</b>	<b>393</b>	



das andere Architekturbüro



**Furrer Fuchs**  
Architektur GmbH Malters

[www.furrerfuchs.ch](http://www.furrerfuchs.ch)  
041 497 43 30



Regional verwurzelt,  
global vernetzt.

**Fritz Zihlmann, Leiter UBS Malters.**

Ich freue mich auf Ihren Anruf unter: 041 499 68 78.

UBS AG, Unterfeld 4A, 6102 Malters

[www.ubs.com](http://www.ubs.com)



# Besuchen Sie uns.

## ERLEBEN



Einblick in die Produktion

### **HUG FABRIKLÄDEN**

MO-FR 8.30 - 18.00 Uhr  
SA 8.30 - 16.00 Uhr

Gruppen nur mit Voranmeldung

## PROBIEREN



Degustation

### **HUG ChnuserLand**

Hellbühlstrasse  
6102 Malters

## PROFITIEREN



Attraktive Gross-Packungen

### **HUG RingliLand**

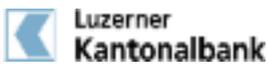
Menznauerstrasse 20  
6130 Willisau

[www.hug-luzern.ch](http://www.hug-luzern.ch)

## DRESSSPONSOREN

1. Mannschaft Herren 1. Team Frauen	Raiffeisenbank, Malters Intersport Lachat, Malters Buma Boiler, Malters Hotel Kreuz, Malters Zili, ZihlmannLimacher, Malters
2. Mannschaft Herren 2. Team Frauen	Landi-Laden, Malters Hotel Kreuz, Malters
3. Mannschaft Herren	Lustenberger, Haushaltapparate, Malters
Senioren	Luzerner Kantonalbank, Fanghöfli, Littau
Veteranen	Walu Drogerie, Malters
A-Junioren	Roth AG, Brandschutzanlagen/Isolatio- nen, Malters Zihlmann, Malerei & Gipserei GmbH, Malters
Juniorinnen A Ba-Junioren	Ford-Garage, Beat Seeberger, Malters Marcel Stalder AG, Garage Littau
Bb-Junioren	Zürich Versicherung, Malters, Othmar Stofer
Juniorinnen B Ca-Junioren	Amrein Gerry, Reinigungen, Malters B+S Universal Treuhand AG, Malters malters wohnen, Malters
Cb-Junioren	Bits Technik, Malters, Bienz Theo
Da-Junioren	Merz Toni, Littau
Db-Junioren	Infrasafe, Roos Hans-Ueli, Littau
Dc-Junioren	Mühlebach Kiesaufbereitung, Schwarzenberg
Ea-Junioren	Steiner Energie AG, Malters
Eb-Junioren	Fuhrmann, Storenbau, Schwarzenberg
Ec-Junioren	Blumen und Gartenhaus Beat Stalder, Malters
Ed-Junioren	CSS, Kriens
Fa/Fb-Junioren	JRAG, Josef Renggli AG, Malters
Fc/Fd	Emmenegger Toni, Zimmerei, Malters

**RAIFFEISEN**



**GERRY AMREIN  
REINIGUNGEN**



**GARAGE  
MARCEL STALDER AG**  
By Nissan Partner seit 25 Jahren



**INTERSPORT  
LACHAT MALTERS**

